



WYW2-WA-2229/001
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: post.h1@waidhofen.at
Fax: +43 (0)7442/511-309 Internet: www.waidhofen.at
www.waidhofen.at/datenschutz

Bezug	BearbeiterIn	07442/511 Durchwahl	Datum
	Bruckner Theresa	304	28.06.2022

Betrifft

Stadt Waidhofen an der Ybbs, vertreten durch Herrn Bgm. Mag. Werner Krammer, Oberer Stadtplatz 28, 3340 Waidhofen an der Ybbs; Projekt Waidhofenbach (Wirtssiedlung), KG: Wirts, Grundstück Nr.: 821/1, 824/2, 844/3, 844/5, 848/2, 852, 1539/4, 1539/13, 1558/2; **wasserrechtliches, forst- und naturschutzrechtliches Verfahren**

**Anberaumung einer mündlichen Verhandlung
durch**

- A) öffentliche Bekanntmachung durch Anschlag und
B) durch persönliche Verständigung der Verfahrensparteien**

Der Bürgermeister der Stadt Waidhofen an der Ybbs hat um die Erteilung der wasserrechtlichen, forst- und naturschutzrechtlichen Bewilligung für das Projekt Waidhofenbach (Wirtssiedlung) auf dem Grundstück 821/1, 824/2, 844/3, 844/5, 848/2, 852, 1539/4, 1539/13, 1558/2, KG Wirts, gemäß den Projektunterlagen der Wildbach- und Lawinerverbauung vom Mai 2022 bzw. der Firma Gunz ZT GmbH, 4400 Steyr bzw. der Firma Ingenieurbüro Burgstaller GmbH, 4971 Auroldmünster, angesucht.

In der oben angeführten Angelegenheit wird eine mündliche Verhandlung für

Dienstag, den 12. Juli 2022 um 09.00 Uhr
Treffpunkt: im Rathaus der Stadt Waidhofen/Ybbs, Oberer Stadtplatz 28, 3340
Waidhofen/Ybbs (großer Sitzungssaal, 2. Stock)

anberaumt.

Gleichzeitig wird im Sinne der im Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetz normierten Verfahrenskonzentration mit dem wasserrechtlichen Verfahren das naturschutz- und forstrechtliche Verfahren durchgeführt.

Dem wasserrechtlichen, naturschutz- und forstrechtlichen Verfahren liegt folgenden Projektbeschreibung zugrunde:

Das Projektgebiet liegt in der Stadtgemeinde Waidhofen an der Ybbs (Katastralgemeinde Wirts, KG Nummer 30301) in der Stadt Waidhofen an der Ybbs. Das Projektgebiet liegt zirka 5,5 km südlich des Ortskerns und betrifft den Waidhofenbach bei ca. hm 54 von unterhalb der Einmündung des rechtsufrigen Zubringers Seebergbach

bis unterhalb der Kunitzerbrücke sowie den Unterlauf des Seebergbaches unterhalb der Brücke der B121 Weyererstraße bis zur Einmündung in den Waidhofenbach.

Projekt sieht insbesondere die Absenkung der ehemaligen Wehrstufe unterhalb der Kunitzerbrücke und der oberwasserseitigen Bachsohle vor.

Dazu ist die Kunitzerbrücke neu zu errichten und der Schmutzwasserkanal zu verlegen. Begleitend zur Absenkung des Waidhofenbaches ist das rechte Überbord des Seebergbaches mit einer Ufermauer anzuheben, um einen Bachausbruch in das Siedlungsgebiet hintanzuhalten.

Die Schneckenreiterbrücke wird erhalten, ein Fußgängersteg im Seeberggraben angehoben.

Anlass war der Verbauungsantrag des Magistrates der Stadt Waidhofen/ Ybbs zum Schutz des Siedlungsgebietes im Bereich der Kunitzerbrücke.

Ziel des gegenständlichen Projektes ist der Schutz der Wohngebäude vor den Auswirkungen bzw. der Gefährdungen durch Wildbachprozesse.

Die geplanten Maßnahmen bewirken beim 30-jährlichen Hochwasserereignis einen gesicherten Hochwasserabfluss im Gerinne ohne Ausuferungen.

Der Wasserspiegel im Gerinne sinkt durch die tiefere Sohllage auf der gesamten Gewässerstrecke ab. Beim Bemessungsereignis wird bachaufwärts der Schneckenleitnerbrücke (eh. Landesstraßenbrücke) das gesamte rechte Vorland vor Überflutungen geschützt. In diesem Gewässerabschnitt kommt es im Gerinne und im Mündungsbereich Waidhofenbach – Seebach es zu Erhöhung des Wasserspiegels von 0,25 – 0,5 m.

Bachabwärts der Schneckenleitnerbrücke wird auf der gesamten Gerinnestrecke der Wasserspiegel abgesenkt. Durch die beengten Platzverhältnisse rund 40 m bachabwärts der Schneckenleitnerbrücke kommt es zu Ausuferungen in das rechte Vorland mit Wassertiefen von 0,2-0,4 m. Durch die Maßnahmen werden sämtliche Gebäude vor dem Bemessungshochwasser geschützt.

Der gesamte Maßnahmenbereich liegt im Schongebiet Waidhofen a/d Ybbs und wurde der Fachbereich Hydrogeologie durch die Firma Ingenieurbüro Burgstaller GmbH, 4971 Aurolzmünster aufbereitet.

Die gegenständlichen Baumaßnahmen mit einer Sohlentiefung um bis zu 2,9 Meter stellen daher eine bewilligungspflichtige Maßnahme im Sinne der Schongebietsverordnung der Landeshauptfrau von NÖ dar.

Für das Verbauungsprojekt ergibt sich im Wesentlichen folgende Reihung:

1. Absenken Sohlstufe und Neuerrichtung „Kunitzerbrücke“
2. Rechtsufrige Hochwasserschutzmauer „Seebergbach“

Die näheren Einzelheiten gehen aus dem aufliegenden Projekt, Firma Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, vom Mai 2022, hervor.

Hinweise

- Lassen sich Teilnehmer bei der Verhandlung vertreten, müssen die Vertreter eigenberechtigt und zur Abgabe von Erklärungen ermächtigt sein.
- **Einwendungen** müssen spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Magistrat Waidhofen an der Ybbs oder während der Verhandlung vorgebracht werden, widrigenfalls die Parteistellung verloren geht.
(Persönliche Besuche sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich)

Zur Verhandlung werden

- der Antragsteller,
- die Eigentümer jener Grundstücke, die durch die geplanten Anlagen oder durch Zwangsrechte in Anspruch genommen werden sowie
- jene im Wasserbuch eingetragenen Wasserberechtigten und Fischereiberechtigten, in deren Rechte durch das Vorhaben eingegriffen werden soll, geladen.

Die anderen Parteien und sonstigen Beteiligten werden durch Anschlag in den Gemeinden, in denen das Vorhaben ausgeführt werden soll, geladen.

Bei dieser Verhandlung soll geprüft werden, ob das Vorhaben den Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes entspricht. Die Wasserrechtsbehörde hat dabei die Möglichkeit, Auflagen bzw. Bedingungen vorzuschreiben.

Gemäß § 42 Abs. 1 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG 1991) i.d.g.F. hat die Kundmachung zufolge, dass eine Person ihre Stellung als Partei verliert, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Rechtsgrundlagen

§§ 14, 15, 38, 39, 98, 102, 105, 107, 108, 111 des Wasserrechtsgesetzes 1959 – WRG 1959

§§ 7 Abs. 1, 7 Abs. 1 Ziffer 1, 24, 25, 27, 31 des Naturschutzgesetzes 2000 – NÖ NSchG 2000

§ 17 Abs. 3 – 5, 14 Abs. 2, 19 Abs. 4 des Forstgesetzes 1975 – FG 1975

§ 2 der Bestimmung eines Schongebietes in Waidhofen a/d Ybbs, LGBl. Nr. 31.

Verordnung/2018

§§ 40 - 44 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG

Ergeht an:

**41. Stadt Waidhofen an der Ybbs, z.H. des Bürgermeisters, Oberer Stadtplatz 28,
3340 Waidhofen an der Ybbs
mit dem Ersuchen um Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde sowie
elektronische Kundmachung**

-
1. Stadt Waidhofen an der Ybbs, vertreten durch Herrn Bgm. Mag. Werner Krammer, Oberer Stadtplatz 28, 3340 Waidhofen an der Ybbs
 2. Gemeinde Waidhofen an der Ybbs, z.H. Herrn Ing. Alfred Fangmeyer, 3340 Waidhofen an der Ybbs
 3. Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Niederösterreich West, z.H. Herrn DI Eduard Kotzmaier, Josef Adlmanseder-Straße 4, 3390 Melk
 4. Herr Karl Johann Rabenhaupt, Weyererstraße 85/1, 3340 Wirts
 5. Frau Roswitha Kletečka, Weyererstraße 150/1, 3340 Wirts
 6. Herr Ing. Franz Waldhäusl, Weyererstraße 158/2, 3340 Wirts
 7. Frau Regina Waldhäusl, Weyererstraße 158/2, 3340 Wirts
 8. Frau Gerhard Shippany, Weyererstraße 156, 3340 Waidhofen an der Ybbs
 9. Herr Wolfgang Flohr-Hochbichler, Landsberger Straße 71, 3340 Schondorf
 10. Herr Thomas Hochbichler, Rapoldeck 58, 3335 Weyer
 11. Herr Philipp Leitner, Weyererstraße 152/1, 3340 Wirts
 12. Herr Leopold Brenn, Hötzing 4, 3361 Aschbach
 13. Bereich GB I/3, z.Hd. Herrn Matthias Pialek, im Hause
 14. Abteilung Wasserwirtschaft, z.H. Herrn Mag. Friedrich Salzer
mit der Bitte um Teilnahme als Amtssachverständiger für Geohydrologie
 15. wasserwirtschaftliches Planungsorgan im Sinne des § 55 WRG 1959
 16. Abteilung Wasserbau
 17. Gebietsbauamt St. Pölten, z.H. Herrn DI Peter Hollhut, Am Bischofteich 1, 3100 St. Pölten
mit der Bitte um Teilnahme als Amtssachverständiger für Wasserbau
 18. Republik Österreich, Land- und Forstwirtschaftsverwaltung - Wasserbau, Öffentliches Wassergut, vertreten durch die Landeshauptfrau von NÖ p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt
betreffend der Parz.Nr. 1558/2, KG Wirts
 19. Fischereierevierversband III, Durstgasse 1a, 3340 Waidhofen an der Ybbs
 20. Verein "Petri-Jünger Waidhofen an der Ybbs" , In der Rehsulz 1, 3340 Waidhofen a/d Ybbs
 21. Österreichische Bundesforste AG, Langenloiserstraße 217, 3500 Krems
 22. A1 Telekom Austria - NÖ / Bgld, Auftragsmanagement-Netzinfrastruktur für Niederösterreich und Burgenland , Wienerstraße 15, 2100 Korneuburg
 23. Netz Niederösterreich GmbH, Netz-Engineering-Gas, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf
 24. NÖ Umweltschutzanstalt, z.H. Herrn HR Dr. Erwin Huter, Wiener Straße 54, 3109 St. Pölten
 25. NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten
 26. Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten
 27. Bezirksbauernkammer Waidhofen an der Ybbs, Kapuziner Gasse 9, 3340 Waidhofen an der Ybbs
 28. Herr DI Dr. Leopold Lindebner , im Hause
mit der Bitte um Teilnahme als forst- und naturschutzfachlicher Amtssachverständigen
 29. Bereich GB II/2, z.H. Herrn Ing. Reinhard Kloimwieder, im Hause
 30. Bereich II/4, z.H. Ing. Markus Hochleitner, im Hause

31. Firma Gunz ZT GmbH - Ingenieurkonsulent für Forst- und Holzwirtschaft Wildbach-
Lawinen und Erosionsschutz, Brucknerplatz 2, 4400 Steyr
32. Firma Ingenieurbüro Burgstaller GmbH, Marktplatz 31, 4971 Aurolzmünster
33. ÖBB-Infrastruktur AG , Praterstern 3, 1020 Wien
34. Bereich GB II/1, z.H. Herrn BM Ing. Martin Helm, im Hause
35. Bereich GB II/3-1, z.H. Herrn Gerald Käferbeck, im Hause
36. Bereich GB II/3-2, z.Hd. Herrn Ing. Georg Brenn, im Hause
37. Bereich GB II/2, z.Hd. Herrn Ing. Markus Schuller, im Hause
38. Bereich GB II/3, z.Hd. Herrn Thomas Fleischhanderl, im Hause
39. Straßenbauabteilung 6 - Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten
40. Straßenmeisterei Waidhofen/Ybbs, Schmiedestraße 9, 3340 Waidhofen/Ybbs

Der Bürgermeister, i.A.

Dr. H ö r l e s b e r g e r